



Vorarlberg
unser Land

frühjahr 2018

vorarlberg akademie

kompetent engagiert

Amazone ♀



freiwilliges engagement
frauen und gleichstellung
kinder.jugend.familie
naturvielfalt
sport
zuwanderung.integration

freiwilliges engagement kompetent engagiert	6
frauen gleichstellung in der gesellschaft	22
kinder . jugend . familie miteinander der generationen	34
naturvielfalt engagiert in umwelt und natur	52
sport vorarlberg bewegt	58
zuwanderung . integration gemeinsam die zukunft gestalten	66

Engagiert sein heißt Verantwortung übernehmen



Für Vorarlberg stellen die vielen freiwillig engagierten Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv für das funktionierende, solidarische Miteinander im Land einsetzen, unverzichtbare Stützen der gesellschaftlichen Entwicklung dar. Die Frauen und Männer übernehmen in allen wichtigen Lebensbereichen Verantwortung – ob bei Kulturinitiativen, dem Sozial- oder Gesundheitswesen, im Sport- und Freizeitbereich, im Natur- und Umweltschutz, bei verschiedenen Unterstützungstätigkeiten im Alltag oder im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Sie verleihen unserem Land die besondere Stärke, seine Qualität und seine großartigen Vorzüge, die keineswegs selbstverständlich sind.

Von Landesseite werden vielfältigste Aktivitäten gesetzt, um den Engagierten optimal unter die Arme zu greifen. Dazu zählen etwa das Vorarlberger Vereinshandbuch, die Ehrenamts-hotline oder auch verschiedene andere Initiativen für eine intensivere Vernetzung und konkrete Beratung, wie etwa die „Offene Vereinswerkstatt“. Ein bewährtes Angebot ist auch die Vorarlberg Akademie mit ihrem attraktiven Aus- und Weiterbildungsprogramm. Das neu vorliegende Frühjahrsprogramm hält wieder eine Vielzahl von hilfreichen Angeboten bereit.

In der neuen Ausgabe wird das Jugendengagement-Anerkennungssystem „aha plus“ näher vorgestellt. Mit ihm wollen wir einerseits junge Vorbilder und ihre Leistungen noch stärker würdigen und vor den Vorhang holen sowie andererseits noch mehr junge Menschen für freiwilliges Engagement begeistern. Informiert wird auch über das bewährte Projekt „Neue Wege in der Vereinsarbeit“, das mit den Schwerpunkten „Verantwortung miteinander tragen“, „Neue Engagierte gewinnen“ und „Interkulturalität in Vereinen“ fortgesetzt wird. Die seit Frühjahr 2016 eingerichtete Engagement-Werkstatt für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung ist weiter stark nachgefragt. 24 Module mit 480 Teilnehmenden wurden bis jetzt erfolgreich durchgeführt.

Ich bin überzeugt, dass die neuen Angebote auch diesmal rege in Anspruch genommen werden. Bei allen Absolventinnen und Absolventen bedanke ich mich und wünsche viel Erfolg und alles Gute.

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

freiwilliges engagement

	Einstieg	
	„aha plus“ stellt sich vor	7
Mitglieder gewinnen und neue Zielgruppen ansprechen		8
Sponsoring und Marketing für Vereine		9
Vereinsrecht und haftungsrechtliche Aspekte		10
Jugendschutz im Verein		11
Newsletter, Facebook & Co für AnfängerInnen		12
Newsletter, Facebook & Co für Fortgeschrittene		13
Leadership im Verein – Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“		14
Stimm- und Sprechtraining für Ehrenamtliche		15
Textwerkstatt – Stil und Präzision		16
Storytelling – Die Macht der Geschichten		17
Neue Wege in der Vereinsarbeit!		
Gute Praxis zukunftsfähiger Vereine		18
Workshop „Konkrete Lösungen für den eigenen Verein entwickeln“		19
	Vernetzung	
	Kommunale Vereinswerkstatt:	
Wie gelingt Zusammenarbeit im Verein und darüber hinaus?		20
Projektschmiede: Gemeinsam Wandel gestalten		21

„aha plus – das neue Anerkennungssystem für freiwillig tätige Jugendliche“ stellt sich vor

Freiwilliges Engagement < Einstieg

7



Einführungs-Workshops für Vereine, Institutionen, Gemeinden & Initiativen:

Jeweils von 18.30–21.00 Uhr

Do, 1. Feb. 2018, MS Bludenz, Schillerstraße 6

Do, 15. Feb. 2018, MMS Götzis, St.-Ulrich-Str. 20

Di, 20. Feb. 2018, BORG Egg, Pfister 925

Di, 27. Feb. 2018, MMS Thüringen, St. Anna Str. 4

Mo, 12. März 2018, MMS Lingenau, Hof 269

Mi, 11. April 2018, BWS Bezau, Greben 178

Weitere Termine unter: www.ahaplus.at

Freiwilliges Engagement – vor allem auch von Jugendlichen – ist von unschätzbarem Wert für die Lebensqualität in Vorarlberg. Um dieses weiterhin attraktiv zu halten bzw. auch für Jugendliche, die sich noch nicht engagieren attraktiv zu machen, wurde aha plus entwickelt.

aha plus ist ein Online-Tool, das einfach anwendbar ist und mehrfachen Nutzen bietet: Jugendliche engagieren sich, sammeln Punkte und tauschen diese gegen unbezahlbare Erlebnisse (z.B. Training mit Sportprofis) oder sinnvolle Produkte (z.B. Veranstaltungstickets) ein. Organisationen stellen ihre freiwilligen Tätigkeiten online, gewinnen Jugendliche für Tätigkeiten und schaffen noch mehr Begeisterung für freiwilliges Engagement. In den interaktiven Workshops lernen Sie aha plus näher kennen und wenden es gleich an.

Zielgruppe: Vereine, Organisationen, Institutionen, Gemeinden, die verstärkt Jugendliche in ehrenamtliche Tätigkeiten einbinden wollen.

ReferentInnen: aha plus-Team

Kursbeitrag: kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

aha – Jugendinfo

Mag.^a (FH) Barbara Österle

Poststraße 1, Dornbirn

T 05572-52212, E barbara.oesterle@aha.or.at

www.ahaplus.at

Online-Anmeldung:

www.aha.or.at/aha-plus-workshops-fuer-vereine-und-organisationen



Mitglieder gewinnen und neue Zielgruppen ansprechen

Freiwilliges Engagement < Einstieg

8



Zeit: Mi, 7. März 2018, 18.30–21.30 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt

Inhalt: Im Ehrenamt und in traditionell ausgerichteten Vereinen ist es wichtig, Formate zu entwickeln, die neue Mitglieder immer wieder aufs Neue ansprechen und mit denen auch immer wieder neue Zielgruppen erschlossen werden. Ältere und langjährige

Mitglieder sollen sich jedoch genauso wohlfühlen wie jüngere oder neu dazugekommene. Wie kann diese Balance erreicht werden? Die Organisationsentwicklerin Martina Eisendle unterstützt in diesem Workshop ehrenamtliche Obleute und Vorstände bei der Entwicklung einer Strategie.

Folgende Fragen werden bearbeitet:

- Welche Motive haben Menschen für ehrenamtliches Engagement?
Erkenntnisse aus der Vereinsforschung
- Wie kann mein Verein für neue Mitglieder attraktiv werden?
- Welche Strategie kann ich für meinen Verein entwickeln?

Leitung: Martina Eisendle, Organisationsentwicklerin, Coach, Trainerin und Prozessbegleiterin (www.dieeisendle.com)

Zielgruppe: Verantwortliche in Vereinen, Obleute und Vorstände

Teilnahmevoraussetzungen: Mindestens zwei Teilnehmende pro Verein

Kursbeitrag: EUR 29,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at

www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: P19020

Sponsoring und Marketing für Vereine

Freiwilliges Engagement < Einstieg

9



Zeit: Fr, 16. März 2018, 14.00–18.00 Uhr und

Sa, 17. März 2018, 8.30–12.30 Uhr

Ort: Bregenz, Backsteinhaus (Seminarraum 24), Mariahilfstraße 31

Wie in vielen unserer Lebensbereiche spielt auch in der Vereinstätigkeit das Geld eine entscheidende Rolle. Mehr Geld in der Vereinskassa bedeutet mehr

Gestaltungsspielraum bei den vielfältigen Aufgaben.

Wir werden uns deshalb folgenden Schlüssel-Fragen widmen:

- Wie komme ich am besten zu meinen zukünftigen Sponsoren & Partnern?
- Wie lege ich die Suche an?
- Wo liegen meine Einnahmepotentiale?
- Wofür „muss“ ich überhaupt Geld ausgeben?
- Welche Sponsoren passen zu meinem Verein?
- Wie muss ich mein Angebot, meine Produkte gestalten, um eine attraktive Kommunikationsplattform zu bieten?

Diese und weitere Fragen des Themenfelds „Sponsoring – Marketing – Kommunikation“ versuche ich, gemeinsam mit Ihnen – passend für Ihren Verein – mit vielen Geschichten aus der Praxis und Anwendungsbeispielen zu beantworten.

Leitung: Mag. Thomas Berger, Top-Referent, Geschäftsführer der Handball Liga Austria und langjähriger Manager von Bregenz Handball, zählt zu Österreichs erfolgreichsten Sport-Managern. Auch als Kommunikationsexperte und Entwickler visionärer Sport-Konzepte hat sich Berger bereits einen Namen gemacht.

Kursbeitrag: EUR 69,- inkl. Kursunterlagen

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Bregenz

Römerstraße 14, Bregenz

T 05574-525240, E direktion@vhs-bregenz.at

www.vhs-bregenz.at

Kursnummer: 18S40001

Vereinsrecht und haftungsrechtliche Aspekte

Freiwilliges Engagement < Einstieg

10



Zeit: Mo, 12. März 2018, 19.00–21.30 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt

Wer einen Verein gründen will oder als freiwillig engagierter Vorstand, als MitarbeiterIn bzw. ArbeitnehmerIn eines Vereins tätig ist, muss sich mit einer Vielzahl rechtlicher Fragen auseinandersetzen. Der Vortrag führt in das Vereinsrecht ein und vermittelt haftungsrechtliches Grundwissen.

Vereinsrechtsexperte Dr. Claus Brändle steht zur Abklärung Ihrer rechtlichen Fragen rund um das Vereinsleben zur Verfügung.

Leitung: Dr. Claus Brändle, Vereinsrechtsexperte und Mitautor „Das österreichische Vereinsrecht“ und Vereinshandbuch.

Zielgruppe: Verantwortliche in Vereinen, Obleute und Vorstände

Kursbeitrag: kostenloser Informationsabend im Auftrag des Landes

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at

www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: P19030

Jugendschutz im Verein

Freiwilliges Engagement < Einstieg

11



Zeit: Mo, 16. April 2018, 19.00–21.30 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt

Das Jugendschutzgesetz hat auch im Vereinsleben große Relevanz: Worauf gilt es zu achten? Was sind die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen und welche Vorkehrungen sind für Vereine bei Aktivitäten und Veranstaltungen notwendig?

Vereinsrechtsexperte Dr. Claus Brändle gibt Auskunft zu den aktuellen Bestimmungen und praxisrelevante Tipps für den Vereinsalltag.

Leitung: Dr. Claus Brändle, Vereinsrechtsexperte und Mitautor „Das österreichische Vereinsrecht“ und Vereinshandbuch.

Zielgruppe: Verantwortliche in Vereinen, Obleute und Vorstände

Kursbeitrag: kostenloser Informationsabend im Auftrag des Landes

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at

www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: P19035

Newsletter, Facebook & Co für AnfängerInnen

Freiwilliges Engagement < Einstieg

12



Zeit: Mi, 28. März und Di, 17. April, 18.30–21.30 Uhr

Ort: VHS Bludenz, Seminarraum 1

Was bringt der Einsatz von digitalen Medien wie Facebook, WhatsApp, Messenger oder Email-Newsletter für Vereine? Wo können diese Kanäle sinnvoll die Arbeit und Kommunikation in Vereinen erleichtern?

In diesem zweiteiligen Workshop erhalten Sie in der ersten, dreistündigen Einheit einen guten Überblick und praktische Tipps für den positiven Einsatz ausgewählter digitaler Medien in Ihrem Verein.

Inhalte:

- Der Unterschied zwischen Facebook-Seite, Profil und Gruppe: jeweilige Vorteile und Einsatzmöglichkeiten, praktische Beispiele
- Email-Newsletter, ein starkes Werkzeug in der Vereinskommunikation: Einsatzmöglichkeiten, rechtliche Bedingungen, Aufbau der Inhalte, kostenlose Newsletter-Tools im Netz.
- Messenger-Dienste in der Vereinsarbeit: WhatsApp und Alternativen, Einsatzmöglichkeiten

Beim Folgetermin haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die nach dem ersten Termin aus der Praxis auftauchen.

Leitung: Alexandra Abbrederis Simpson, selbständige Kommunikations-, Unternehmensberaterin und Social Media Expertin www.abbrederis.net

Kursbeitrag: EUR 69,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Bludenz

Zürcherstr. 48, Bludenz

T 05552-65205, E info@vhs-bludenz.at

www.vhs-bludenz.at

Kursnummer: T1004

Newsletter, Facebook & Co für Fortgeschrittene

Freiwilliges Engagement < Einstieg

13



Zeit: Mi, 18. April 2018, 18.30–21.30 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt

Sie nutzen bereits Facebook, WhatsApp oder versenden auch einen Newsletter für Ihren Verein und möchten diese verbessern? In einem dreistündigen Workshop reflektieren wir Ihre bisherigen Maßnahmen und erarbeiten neue Strategien, damit es noch besser

läuft. Außerdem werden wir folgende Fragen beantworten:

- Wie funktioniert der Facebook-Algorithmus?
- Wie erstelle ich eine Werbeanzeige auf Facebook?
- Wie sieht es aus mit Nutzungsrechten von Bildern oder Musik in den Sozialen Netzwerken?
- Wie stelle ich Inhalte für einen Newsletter zusammen, damit er spannend und interessant für die Vereinsmitglieder ist?

Voraussetzungen für diesen Workshop: Sie arbeiten bereits mit Facebook und Newsletter und wollen Ihre Kenntnisse erweitern.

Leitung: Alexandra Abbrederis Simpson, selbständige Kommunikations-, Unternehmensberaterin und Social Media Expertin www.abbrederis.net

Kursbeitrag: EUR 29,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at

www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: P19005

Leadership im Verein – Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“

Freiwilliges Engagement < Einstieg

14



Zeit: Sa, 12. Mai 2018, 9.00–12.30 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt

Im Ehrenamt und in traditionell ausgerichteten Vereinen ist es wichtig, Formate zu entwickeln, die neue Mitglieder immer wieder aufs Neue ansprechen und mit denen auch immer wieder neue Zielgruppen erschlossen werden. Ältere und langjährige Mitglieder

sollen sich jedoch genauso wohlfühlen wie jüngere oder neu dazugekommene. Wie kann diese Balance erreicht werden? Die Organisationsentwicklerin Martina Eisendle und Alexandra Abbrederis-Simpson unterstützen in diesem Workshop ehrenamtliche Obleute und Vorstände bei der Entwicklung einer Strategie.

Folgende Fragen werden bearbeitet:

- Welche Motive haben Menschen für ehrenamtliches Engagement?
Erkenntnisse aus der Vereinforschung
- Was bedeutet das für das Thema Leadership/Führung im Verein?
- Wie kann Beteiligung auf Augenhöhe ermöglicht werden?
- Welche Strategie kann ich für meinen Verein entwickeln?

Dialoggruppen: Verantwortliche in Vereinen, Obleute und Vorstände; mindestens zwei Teilnehmende pro Verein

Teilnahmevoraussetzungen: Mindestens zwei Teilnehmende pro Verein

Kursbeitrag: EUR 29,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at

www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: P19010

Stimm- und Sprechtraining für Ehrenamtliche – Das Gegenüber erreichen

Freiwilliges Engagement < Einstieg

15



Zeit: Sa, 26. Mai 2018, 9.00–16.00 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt

Die stimmige Sprache erzeugt Bilder im Kopf und das Publikum hört Ihnen gerne zu. Verhaltensforscher haben entdeckt, dass aber das „Wie“ entscheidender ist als das „Was ich sage“.

Immer mehr Unternehmen entdecken nun die „Macht der Stimme“ in der Kommunikation und schulen ihre Mitarbeiter und Führungskräfte. Auch als SprecherIn einer ehrenamtlichen Organisation möchten Sie Ihre Arbeit, Ihr Projekt, Ihr Anliegen überzeugend vertreten oder eine gelungene Rede halten. Überlassen Sie also Ihre Ausstrahlung nicht dem Zufall!

Das Training:

- Atem- und Zwerchfelltraining
- Sprech- und Stimmübungen
- die klare Artikulation und der Gebrauch von Dialekt und Hochdeutsch
- das angenehme Sprechtempo und der Einsatz von Spannungs-Pausen
- die nonverbale Trickkiste „Körpersprache“
- die spannende Reise zum eigenen Charisma

Leitung: Dorit Wilhelm, Stimm- und Sprechtrainerin, Mitglied im intern. Trainernetzwerk „stimme.at“, Radio- und TV-Journalistin. www.dorit-wilhelm.at

Kursbeitrag: EUR 29,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at

www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: P19015

Textwerkstatt – Stil und Präzision

Freiwilliges Engagement < Einstieg

16



Zeit: Sa, 9. und 23. Juni 2018, jeweils 9.00–12.00 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt

Folgetermine: 2 x 3,2 UE, jeweils samstags

Mit Stilregeln und der Suche nach dem treffenden Wort, erhalten Texte Ausdruck, Kraft und Klarheit. Das gilt nicht nur für literarische Texte, sondern für jede Form der Verschriftlichung, für Protokolle im

Verein, Einladungstexte, Emails, Webseiten. Sie lernen an eigenen und fremden Texten, welche Passagen funktionieren bzw. wie und warum nachgebessert werden kann. Und Sie werden sensibel für Stilarbeit und eigene Schreibhaltung.

Das Seminar eignet sich für alle, die an Textarbeit und Methoden der Überarbeitung interessiert sind und mehr Schreibkompetenz erreichen wollen.

Nach der Anmeldung werden Sie gebeten einen Text (max. 5 Seiten á 1800 Zeichen) an office@evelyn-brandt.at zu mailen.

Anmeldeschluss: 31. Mai

Lesetipp: Wolf Schneider: „Deutsch für Kenner“.

Leitung: Evelyn Brandt, MA, Master in Kreativem und Biografischem Schreiben, freie Journalistin und Autorin.

Kursbeitrag: EUR 69,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at

www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: P19025

Storytelling – Die Macht der Geschichten

Freiwilliges Engagement < Einstieg

17



Zeit: Sa, 30. Juni 2018, 9.00–17.30 Uhr

Ort: VHS Bludenz, Seminarraum 1

Kommunikation und Marketing finden immer mehr auf kleinen Benutzeroberflächen statt, auf Smartphones, Tablets, auf tragbaren Technologien. Insofern sollten sich auch Vereine auf diese Zukunft einstellen und wissen, dass visuelles Storytelling auf Internetseiten und Kanälen der sozialen Medien mehr bewirkt als textlastige Information. Erst die Verpackung in eine Geschichte gibt dem Text Bedeutung und Sinn, unterhält und weckt Emotionen, bleibt länger im Gedächtnis haften, wird weitererzählt und geteilt.

Ziel: Sie schreiben ein Storyboard und lernen Erzähltechniken kennen.

Leitung: Evelyn Brandt, MA, Master in Kreativem und Biografischem Schreiben, freie Journalistin und Autorin.

Kursbeitrag: EUR 69,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Bludenz

Zürcherstr. 48, Bludenz

T 05552-65205, E info@vhs-bludenz.at

www.vhs-bludenz.at

Kursnummer: T1003

Neue Wege in der Vereinsarbeit! Gute Praxis zukunftsfähiger Vereine

Freiwilliges Engagement < Einstieg

18



In Vorarlberg gibt es über 4.000 Vereine – eine beachtliche Zahl für ein kleines Bundesland. Es zeigt, dass Ehrenamt bzw. freiwilliges Engagement im Ländle großgeschrieben werden. Dennoch müssen sich aktuell immer mehr Vereine besonderen Herausforderungen stellen: Ob Nachwuchssorgen, die fehlende Bereitschaft (Vorstands-)Funktionen bzw. Verantwortung

zu übernehmen oder verstaubte Vereinszwecke sowie komplizierte Statuten – die Themen sind vielfältig.

Inhalte: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Neue Wege in der Vereinsarbeit“ geht es darum, die Vereine im Land zu unterstützen Lösungswege, durch Nutzung des gemeinsamen Wissens (der „Vereins-Crowd“), zu finden. Ganz nach dem Motto: „Voneinander, füreinander lernen“. Für die Bewältigung der zahlreichenden Herausforderungen sind unterschiedliche Strategien wirksam: Um einen Überblick zu den verschiedenen Ansätzen zu bekommen, werden in zwei Abendveranstaltungen unterschiedliche Beispiele guter Praxis vorgestellt und in einem darauffolgenden Workshop Vereine dabei begleitet, selbst neue Wege in der Vereinsarbeit einzuschlagen.

Zielgruppe: Freiwillig Tätige in Vereinen und Initiativen, die Anregungen für die Organisation, Struktur und ein zukunftsfähiges Vereinsleben suchen.

Termine, nähere Informationen und Anmeldung:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20605, E zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/freiwillig

Workshop „Konkrete Lösungen für den eigenen Verein entwickeln“

Freiwilliges Engagement < Einstieg

19



Im Anschluss an den Erzählabend „Neue Wege in der Vereinsarbeit“ gibt es die Möglichkeit in zwei Workshops, die Inputs aus der Praxis ins eigene Vereinsleben zu übersetzen.

Die erfahrenen Organisationsentwicklerinnen und Prozessbegleiterinnen Alexandra Abbrederis-Simpson und Martina Eisendle unterstützen bei den ersten Stra-

tegieentwicklungs-Schritten für eine neue Kultur der Zusammenarbeit im Verein.

Workshop 1:

- Beispiele aus den Erzählabenden für den eigenen Verein übersetzen
- eigene Erfahrungen einbringen
- dringende Herausforderungen identifizieren
- kreative neue Blickwinkel auf den eigenen Verein entwickeln
- Inspiration durch einfache Tools zur Umsetzung im eigenen Verein erfahren

Workshop 2:

- Erfahrungen, die bei den Umsetzungsschritten gemacht wurden reflektieren und weitere Maßnahmen identifizieren
- Planung nächster Schritte

Prozessbegleitung: Alexandra Abbrederis Simpson, Gründungsberatung- und Begleitung & Strategie, Marketing, Kommunikation (www.abbrederis.net) und Martina Eisendle, Organisationsentwicklerin, Coach, Trainerin und Prozessbegleiterin (www.dieeisendle.com).

Zielgruppe: Freiwillig Tätige in Vereinen und Initiativen, die Anregungen für die Organisation, Struktur und ein zukunftsfähiges Vereinsleben suchen.

Termine, nähere Informationen und Anmeldung:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20605, E zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Kommunale Vereinswerkstatt: Wie gelingt Zusammenarbeit im Verein und darüber hinaus?

Freiwilliges Engagement < Vernetzung



Zeit: Nach Bedarf

Ort: In den Gemeinden und Regionen Vorarlbergs

Die Dorfgemeinschaft lebt von einem aktiven Vereinsleben und BewohnerInnen, die freiwillig ihren Lebensraum mitgestalten. Als eine Form der Wertschätzung um das große Engagement aufzuzeigen und anzuerkennen bietet das Büro für Zukunftsfragen

Unterstützung bei der Durchführung von Vereinsabenden bzw. -stammtischen an.

Dabei werden gesellschaftliche Entwicklungen und deren Auswirkungen auf freiwilliges Engagement und die Tätigkeit in Vereinen aufgezeigt und dadurch Entwicklungsmöglichkeiten erkannt. Der Zusammenhalt und die Motivation der freiwillig Engagierten werden gestärkt und gemeinsam an neuen Formen von Engagement und Anerkennungskultur gearbeitet.

Die „Kommunale Vereinswerkstatt“ bietet einen Rahmen für Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit der lokalen und regionalen Vereine und Initiativen.

Nähere Informationen:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen
Kriemhild Büchel-Kapeller
T 05574-511-20605, E kriemhild.buechel-kapeller@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Projektschmiede: Gemeinsam Wandel gestalten

Freiwilliges Engagement < Einstieg



Zeit: Jeden zweiten Donnerstag, alle Termine auf www.aoh-vorarlberg.at

Ort: Glashaus Frastanz und Vorarlberg Museum, Bregenz

Sie wollen Ihre Idee für Ihren Verein oder zu einer Initiative konkretisieren und auf den Weg bringen? Sie haben ein bestehendes Projekt und möchten die

nächsten Schritte klären oder Sie interessieren sich für Projekte und Initiativen aus der Region für die Region? Dann ist die Projektschmiede das Richtige für Sie!

Inhalt: Die ProjektgeberInnen arbeiten an ihren Projekten mit ganz unterschiedlichen Menschen zusammen. Diese bringen ihr Fach- und Alltagswissen ein. Der klar strukturierte Rahmen sorgt für einen konstruktiven und kreativen Denkraum. Die Projektschmiede ist ein Vernetzungsraum für IdeengeberInnen und Interessierte.

Nähere Informationen und Anmeldung zu den verschiedenen Projektschmieden auf www.aoh-vorarlberg.at oder bei:

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Büro für Zukunftsfragen

T 05574-511-20605

E zukunftsbuero@vorarlberg.at

frauen und gleichstellung

	Einstieg	
	mädchen:impulstage 2018	23
Alkoholfreie mobile und stationäre AmazoneBar – Cocktail-Mix-Workshops		24
Klipp & Klar – das sexualpädagogische Projekt des Vereins Amazone		25
Exkursion in das Mädchenzentrum Amazone		26
Freitags um Fünf im Femail		27
Bildungs- und Berufsberatung für Migrantinnen		28
Gesundheitsvorträge für Migrantinnen und Frauen mit Fluchterfahrung		29
Endometriose Selbsthilfegruppe		30
	Vernetzung	
frauen:aktiv – Angebote für Migrantinnen in Vorarlbergs Gemeinden		31
Vortragsreihe betrifft:frau – Frauennetzwerk Vorarlberg		32
Informationen von A-Z für Frauen in Vorarlberg		33

mädchen:impulstage 2018

frauen und gleichstellung < einstieg

23



Zeit: Drei Nachmittage mit Workshops, Beratungsangeboten und interaktivem Rahmenprogramm: Mi, 16., Do, 17. und Fr, 18. Mai 2018 jeweils von 14.00–18.00 Uhr

Ort: Im und um das Mädchenzentrum Amazone 2018 werden die mädchen:impulstage bereits zum 17. Mal veranstaltet. Wieder erwartet der Verein

Amazone Mädchen aus ganz Vorarlberg. Ein interaktives Programm begeistert Besucherinnen ab 10 Jahren. In zahlreichen Workshops und Stationen können sie sich und ihre Lebenswelt einbringen und neue Erfahrungen sammeln.

Die Mädchen setzen sich in den Workshops durch spielerisch aufbereitete Methoden mit der Vielfalt unterschiedlicher Rollenbilder und deren Auswirkungen auf ihre Lebenswelt auseinander. Die Themen wechseln jährlich und behandeln alle Arbeitsfelder des Vereins Amazone: Arbeit, Ausbildung, Gesundheit, Gewalt, Kultur, Multimedia, Politik und Sexualität.

Zielgruppe: Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren als Einzelpersonen oder in Gruppen aus der offenen und verbandlichen Jugendarbeit, Schulen und Institutionen

ReferentInnen: Fachfrauen der Gender- und Mädchenarbeit

Kursbeitrag: Kostenfreie Teilnahme, anfallende Kosten werden vom Referat für Frauen und Gleichstellung getragen

Nähere Informationen zu den mädchen:impulstagen gibt es zeitgerecht auf www.amazone.or.at/maedchenimpulstage und bei

Verein Amazone

Kirchstraße 39, Bregenz

T 05574/45801, E office@amazone.or.at

Alkoholfreie mobile und stationäre AmazoneBar – Cocktail-Mix-Workshops

frauen und gleichstellung < einstieg



Zeit: jeden Freitag und jeden ersten Samstag im Monat im Mädchenzentrum Amazone und nach Vereinbarung auf Veranstaltungen vor Ort

Ort: Mädchenzentrum Amazone und nach Vereinbarung

Seit 2004 gibt es die alkoholfreie mobile und stationäre AmazoneBar. Ziel ist es, einen verantwortungs-

bewussten Umgang mit Alkohol von Jugendlichen für Jugendliche zu fördern. Das AmazoneBar Team besteht aus hochmotivierten und entsprechend ausgebildeten Barkeeperinnen. Die Auseinandersetzung mit den Themen Sucht und Alkohol ist bei der Ausbildung und den Einsätzen auf Events ständiges Thema und regt zum Überdenken der eigenen Konsumgewohnheiten an. Die AmazoneBar bietet mit ihrer jugendlichen und trendigen Optik eine coole Alternative zur alkohol-dominierten Lokalszene.

Die mobile AmazoneBar und die Cocktail-Mix-Workshops können Veranstaltende von Jugendevents, Vereinen, Gemeinden, Städten, Schulen und Betrieben unter www.amazone.or.at/amazonebar direkt buchen.

Zielgruppe: Mädchen und gemischte Gruppen, Veranstaltende von Jugendevents und Festivals, Eventbesuchende

ReferentInnen: Peer Mädchen des Vereins Amazone, Pädagogische Begleitung

Kursbeitrag: Nach Vereinbarung

Nähere Informationen und Anmeldung:

Verein Amazone

Kirchstraße 39, Bregenz

T 05574 45801, E office@amazone.or.at

www.amazone.or.at/amazonebar

Klipp & Klar das sexualpädagogische Projekt des Vereins Amazone

frauen und gleichstellung < einstieg



Zeit: Dauer je nach Bedarf und Problemstellung von einer Stunde bis zu acht Stunden – nach Anfrage

Ort: Verein Amazone

Klipp & Klar Fachberatungen und Seminare stärken Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Umgang mit dem immer noch tabuisierten Thema Sexualität. In Einzel- und Gruppenberatungen sowie Seminaren

ab fünf Personen werden aktuelle sexualpädagogische Informationen vermittelt und die Teilnehmenden in die Methoden der Sexualpädagogik eingeführt. Zudem werden Fragen beantwortet und Netzwerke gebildet.

Klipp & Klar Fachberatungen und Seminare helfen, eigene Erfahrungen, Werte und Normen zu reflektieren und eine Sprache zu finden, die einen objektiven und professionellen Umgang mit dem Thema Sexualität gewährleisten.

Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

ReferentInnen: DSAⁱⁿ Michaela Moosmann, Sexualpädagogin/Sexualberaterin/Systemische Einzel- und Familienberaterin

Nähere Informationen und Anmeldung:

Verein Amazone

Kirchstraße 39, Bregenz

T 05574 45801, E office@amazone.or.at

www.amazone.or.at/klippklar

Exkursion in das Mädchenzentrum Amazone

frauen und gleichstellung < einstieg

26



Zeit: Auf Anfrage

Ort: Mädchenzentrum Amazone

Das Mädchenzentrum Amazone gibt Mädchen die Möglichkeit, Raum einzunehmen und gehört zu werden. Sie werden darin unterstützt, sich selbst und eigene Bedürfnisse wahrzunehmen. Wichtiger Bestandteil ist die Beziehungsarbeit mit den Mädchen und das niederschwellige, auf Freiwilligkeit basierende Beratungsangebot. Mädchenarbeit, wie sie vom Verein Amazone angestrebt und umgesetzt wird, wirkt sowohl individuell fördernd

als auch gesellschaftsverändernd.

Während der Öffnungszeiten können Mädchen von 10 bis 18 Jahren in der Werkstatt experimentieren, im Internet surfen, im Fotolabor Fotos entwickeln, Tischfußball spielen, im Café relaxen, im Bewegungsraum herumtoben, im Proberaum Soundsessions abhalten oder im Südseezimmer Probleme besprechen. Die Friday-Night in der AmazoneBar ist ab 19.00 Uhr für 15- bis 25-Jährige Mädchen und junge Frauen offen.

Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die das Mädchenzentrum Amazone kennenlernen möchten oder Frauen, die mit ihrer Mädchengruppe Angebote des Mädchenzentrums in Anspruch nehmen möchten

ReferentInnen: Das Team des Mädchenzentrums Amazone

Nähere Informationen und Anmeldung:

Verein Amazone

Kirchstraße 39, Bregenz

T 05574/45801, E office@amazone.or.at

www.amazone.or.at/maedchenzentrum

FREITAGS UM FÜNF IM FEMAIL mit frauenspezifischen Vortragsthemen

frauen und gleichstellung < einstieg

27

Zeit: Fr, 23. Feb., 22. April, 15. Juni, 28. Sept., 30. Nov. 2018, jeweils 17.00 Uhr

Ort: FEMAIL FrauenInformationszentrum, Marktgasse 6, Feldkirch

Frauenspezifische Themen werden im kleinen Rahmen vorgetragen und diskutiert, wie z. B. Pension, Vorsorge, ... Die Vorträge sind für Frauen, die ehrenamtlich tätig sind, und sich von den Themen selbst angesprochen fühlen oder sie erwerben sich als Multiplikatorinnen ein Basiswissen darüber.

Die Vorträge können einzeln besucht werden. Anmeldung ist für jeden Vortrag erforderlich, da die Teilnehmerinnenzahl beschränkt ist.

Zielgruppe: Frauen zwischen 18 und 80 Jahren

Kursbeitrag: kostenfrei

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

T 05522-31002, E info@femail.at

www.femail.at

Bildungs- und Berufsberatung für Migrantinnen

frauen und gleichstellung < einstieg

28



Öffnungszeiten: Feldkirch: Mo-Do 9.00-12.00 Uhr und Mi 14.00-17.00 Uhr; Lustenau: Do 8.00-13.00 Uhr

Ort: Feldkirch, Lustenau

In einem persönlichen, vertraulichen Gespräch erhalten Frauen mit Migrationshintergrund Information & Beratung zu folgenden Themen:

- Berufliche Weiterbildung und Neuorientierung
- Wiedereinstieg in den Beruf
- Bildungsabschlüsse für Erwachsene
- Förderungen und Beihilfen für Aus- und Weiterbildung
- Deutsch als Fremdsprache
- Anerkennung von Kompetenzen und Qualifikationen in Österreich

Zielgruppe: Frauen mit Migrationshintergrund

Kursbeitrag: kostenfrei

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Cigdem Gökmen-Erden

T 05522-31002-18, E cigdem.goekmen-erden@femail.at

www.femail.at

Gesundheitsvorträge für Migrantinnen und Frauen mit Fluchterfahrung

frauen und gleichstellung < einstieg

29



Zeit: 2 Stunden, Termine nach Vereinbarung

Ort: FEMAIL FrauenInformationszentrum und nach Vereinbarung

Die FEMAIL Fachstelle für Frauengesundheit organisiert Vorträge zu verschiedenen Gesundheitsthemen:

- Gesundheitssystem und Einrichtungen in Vorarlberg
- Seelische Gesundheit erhalten und stärken
- Ausgewogene und gesunde Ernährung für die ganze Familie
- Weiblicher Körper und Sexualität, Verhütung

– Rund um Schwangerschaft und Geburt

– Gewalt

Weitere Themen können auf Anfrage organisiert werden. Bei Bedarf wird eine Dolmetscherin zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: Frauen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung

ReferentInnen: Dr.ⁱⁿ Elif Kizilboga-Akbulut, Christiane Huber-Hackspiel,

Mag.^a Eva Wildauer, Mag.^a Christa Bauer u. a.

Kursbeitrag: EUR 150,- Selbstbehalt

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Mag.^a Christa Bauer

T 05522-31002-14, E christa.bauer@femail.at

www.femail.at

Endometriose Selbsthilfegruppe

frauen und gleichstellung < einstieg

30



Zeit: Termine unter www.femail.at

Ort: FEMAIL Fraueninformationszentrum

Die Gruppe dient dem gegenseitigen Austausch von Erfahrungen und Tipps sowie der persönlichen Entlastung. Bereichert werden die Treffen durch verschiedene Vorträge zum Thema.

Zielgruppe: Frauen mit Endometriose

Kursbeitrag: kostenfrei

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Mag.^a Christa Bauer

T 05522-31002-14, E christa.bauer@femail.at

www.femail.at

frauen:aktiv – Angebote für Migrantinnen in Vorarlbergs Gemeinden

frauen und gleichstellung < vernetzung

31



Zeit: September 2017 bis Juni 2018

Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick zu Angeboten für Frauen mit Migrationshintergrund, in Vorarlbergs Gemeinden. Die Angebote umfassen Bildungs- und Sprachkurse, Gesundheits-, Freizeit und Beratungsangebote. Sie richten sich ausschließlich an Frauen und fördern unter anderem den interkulturellen Dialog.

Zielgruppe: Frauen mit Migrationshintergrund

Nähere Informationen: Für genauere Informationen wie Termine, Veranstaltungsort oder Ablauf setzen Sie sich bitte mit den angeführten Kontaktpersonen der Gemeinden in Verbindung.

Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Cigdem Gökmen-Erden

T 05522-31002-18, E cigdem.goekmen-erden@femail.at

www.femail.at

Vortragsreihe betrifft:frau – Frauennetzwerk Vorarlberg

frauen und gleichstellung < vernetzung

32



Zeit: Die Termine zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.frauennetzwerk-vorarlberg.at

Ort: Regionen Vorarlbergs

Die Vortragsreihe beinhaltet folgende Themen:

- Teilzeit oder geringfügig? Meine Rechte, meine Pflichten, meine Pension
- Arbeitsrecht für Mütter und solche, die es noch werden (wollen)
- Meine Pension: Wichtige Faktoren für Pensionsansprüche von Frauen
- Steuertipps, die bares Geld wert sind...
- Geld – ein spannendes Thema
- Heiraten? Warum eigentlich? Oder warum eigentlich nicht?
- Erbrecht – Wissenswertes übers Erben und Vererben
- Alle weiteren Themen unter www.frauennetzwerk-vorarlberg.at

Ansprechpartnerin in Ihrer Region:

- Arlberg – Brigitte Finner, T 0664-5047602, E haus.franziska@gmx.at
- Bregenzerwald – Mag.^a Doris Hager-Hämmerle, T 0660-6629164, E dhagerh@gmail.com
- Großes Walsertal – Carmen Stark, T 0664-4228991, E carmen.stark.kathi@gmail.com
- Hofsteig – Yvonne Böhler, T 0664-73822893, E yb@aon.at
- Kummenberg – Kiki Karu, T 0664-2407529, E kiki.karu@aon.at
- Leiblachtal – Nicole Lissy Jancsó, E die.frau@a1.net
- Vorderland – Angela Alicke, T 0699-19008560, E angela@alicke.info
- Walgau – Sabine Wäger, T 0664-1228871, E sabine.waeger@a1.net

Nähere Informationen:

Referat für Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung
Römerstraße 15, Bregenz
T 05574-511-24112, E frauen@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/frauen

Informationen von A-Z für Frauen in Vorarlberg

frauen und gleichstellung < vernetzung

33



Ort: www.vorarlberg.at/frauen

Informationsservice von A-Z für Frauen ist ein übersichtliches Nachschlagewerk mit alphabetisch gereihten Stichwörtern, Kontaktadressen sowie umfangreichen Informations- und Serviceangeboten. Die Informationen werden laufend überarbeitet und aktualisiert.

Nähere Informationen:

Referat für Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung
Römerstraße 15, Bregenz
T 05574/511-24112, E frauen@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/frauen

	Einstieg		
	eltern.chat – bringt Eltern ins Gespräch	35	
	Die Kunst des Spiels	36	
Generation Supercool – Konsequenz der Konkurrenzgesellschaft?		37	
Kinder mit Homöopathie begleiten		38	
Grenzen setzen im Umgang mit „Neuen Medien“		39	
Babysitterkurs zur Vorbereitung aufs Babysitten		40	
Digital Talk: WhatsApp, Facebook & Computerspiele –			
Chancen und Gefahren „Neuer Medien“		41	
Resilienz – Kinder fürs Leben stärken		42	
(Ur)-Vertrauen entsteht in der Kindheit		43	
Bodyresonance® – Kraftquelle im Alltag		44	
Wenn die Seele um Hilfe ruft		45	
Das liebe Geld:			
Finanzierungsmöglichkeiten für (Jugend)Projekte		46	
„Lost in Information?“ Suchen, Finden, Entscheiden		47	
	Vertiefung		
	Ein guter Start ins Leben	48	
Purzelbaum – Lehrgang für Eltern-Kind-GruppenleiterInnen		49	
	Vernetzung		
	66. Landes-Jugendredewettbewerb	50	
	24. regionaler Jugendprojektwettbewerb und		
	14. interregionaler Jugendprojektwettbewerb		51

eltern.chat – bringt Eltern ins Gespräch

kinder.jugend.familie < einstieg

35



Zeit: Fr, 16. Feb. 2018, 14.00–17.00 Uhr

Ort: Wird kurzfristig festgelegt

Inhalte: Eltern.chat...bringt Eltern ins Gespräch.
Dazu brauchen wir Sie als „Moderatorin“:
Als „eltern.chat“-Moderatorin organisieren und
begleiten Sie Elternrunden in Ihrer Muttersprache.
Sie bekommen eine Schulung, zweisprachige

Materialien und eine Aufwandsentschädigung für jeden „eltern.chat“.

Zielgruppe: Mütter, die sich für sich selbst und andere engagieren möchten.

Referentinnen: Mag.^a Wilma Loitz (Elternbildung KBW) und

Mag.^a Conny Huber (Supro)

Kursbeitrag: Kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mag.^a Wilma Loitz

T 0676-83240-7139

E wilma.loitz@kath-kirche-vorarlberg.at

www.elternbildung-vorarlberg.at

Die Kunst des Spiels

kinder.jugend.familie < einstieg

36



Zeit: Sa, und So, 3. und 4. März 2018, 9.00–17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Batschuns

Inhalte: **Im Spiel sein: Was für ein herrlicher Zustand! Die Freude, der Einfallsreichtum und die Begeisterung steigen und die Spontanität nimmt zu. Man fühlt sich lebendig, hellwach und die Zeit vergeht wie im Flug ...**

Der Workshop richtet sich an Personen, die sich nach mehr Leichtigkeit und Spontanität in Ihrem Alltag sehnen und Interesse haben die Beziehung zwischen Spiel und Pädagogik zu erforschen. Spiele und Übungen aus dem Improvisations-

theater und der Tanztherapie werden auf dieser Forschungsreise begleiten.

Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Eine Teilnahme wird auf die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 18 Abs. 1 Kindergartenengesetz angerechnet.

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern und Interessierte

Referent: Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler und Performer

Kursbeitrag: EUR 130,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns

T 05522-44290-0, E bildungshaus@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

Kooperation: Eine Kooperation des Katholischen Bildungswerks Vorarlberg und des Landes Vorarlberg

Vortragsreihe „Wertvolle Kinder“: Generation Supercool – Konsequenz der Konkurrenzgesellschaft?

kinder.jugend.familie < einstieg

37



Zeit: Mi, 7. März 2018 Beginn 20.00 Uhr

Ort: Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

Inhalte: **Cool sein ist das Ideal der Jugend. Die Fassade der Gelassenheit wird nach außen getragen und lässt das innere Selbst verstummen. Das Pokerface der Konkurrenzgesellschaft nimmt jenen Platz ein, wo Gefühle und Empathie zuhause sind. Beziehungen werden zweitrangig und die demonstrative Coolness zur realen Kälte. Sind Jugendliche dieser Entwicklung ausgeliefert oder gibt es wirksame Strategien dagegen?**

Zielgruppe: Eltern und Freiwillige, die sich für Pädagogik interessieren und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Referentin: Martina Schorn, Soziologin, Institut für Jugendkulturforschung, Wien

Kursbeitrag: Freier Eintritt

Eine Kooperation von: Land Vorarlberg, ORF Vorarlberg, Russmedia, Hotel Weisses Kreuz, Lions Club Bregenz

Nähere Informationen: Jasmin Neumayer, T 0676-9499004

Anmeldung:

Vorarlberger Kinderdorf

T 05574-4992-63, E a.pfanner@voki.at

Kinder mit Homöopathie begleiten

kinder.jugend.familie < einstieg

38



Zeit: Do, 8. März 2018, 19.30–21.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Batschuns

Inhalte: Homöopathie ist eine altbewährte Heilmethode, die besonders von Eltern für ihre Kinder sehr geschätzt wird. In diesem Vortrag erfahren wir Neues und Altes über die Homöopathie. Gleichzeitig können etwaige Fragen und Probleme vor Ort besprochen werden.

Zielgruppe: Eltern und Interessierte

Referentin: Dr.ⁱⁿ Karin Böhler, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Hard

Kursbeitrag: EUR 17,- / EUR 12,- mit Vorarlberger Familienpass

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns

T 05522-44290-0, E bildungshaus@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

Grenzen setzen im Umgang mit „Neuen Medien“

kinder.jugend.familie < einstieg

39

Zeit: Fr, 16. März 2018, 15.00–18.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Batschuns

Inhalte: Internet, Smartphone & Co sind Teil unseres Lebens geworden. Kinder und Jugendliche sind fasziniert davon und begegnen diesen mit Offenheit und Neugierde. Junge Menschen brauchen die Unterstützung ihrer Bezugspersonen, um sich durch falschen oder übermäßigen Gebrauch nicht zu schaden.

In diesem Beratungsseminar veranschaulicht der Referent, wie Eltern und Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit „Neuen Medien“ finden können.

Zielgruppe: Eltern und Interessierte

Referent: Martin Fellacher, MA DAS, Leiter von PINA – Pädagogisches Institut für Neue Autorität

Kursbeitrag: EUR 43,- / EUR 30,- mit Vorarlberger Familienpass

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns

T 05522-44290-0, E bildungshaus@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

Kooperation: Eine Kooperation des Katholischen Bildungswerks Vorarlberg und des Landes Vorarlberg

Babysitterkurs zur Vorbereitung aufs Babysitten

kinder.jugend.familie < einstieg

40



Zeit: Fr, 13. April, 16.00–20.00 Uhr

Sa, 21. April, 9.00–14.30 Uhr

Sa, 28. April, 9.00–14.30 Uhr

Wichtig: Bitte nimm eine Jause mit!

Ort: Austriahaus Pfarrheim, Belruptstraße 21, Bregenz

Inhalte: Der Babysitterkurs bietet den Jugendlichen die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung und gleichzeitig tragen sie zur Entlastung von Familien mit Kleinkindern bei. Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Kursbestätigung (auch in Englisch, Franzö-

sisch und Türkisch). Gerade für Au-Pair-Aufenthalte im Ausland ist eine solche Kursbestätigung oftmals Voraussetzung für eine Vermittlung.

Zielgruppe: Jugendliche von 13 bis 18 Jahren

Kursbeitrag: EUR 22,- / EUR 18,- mit aha-card

Nähere Informationen und Anmeldung:

Frau Holle Babysittervermittlung Bregenz Rieden & Schendingen, Lauterach

Sanja Antonijevic, T 0676-833-733-75

www.familie.or.at

Digital Talk: WhatsApp, Facebook & Computerspiele – Chancen & Gefahren „Neuer Medien“

kinder.jugend.familie < einstieg

41



Zeit: Mi, 18. April 2018, 9.00–17.00 Uhr

Ort: SUPRO – Werkstatt für Suchtprophylaxe, Am Garnmarkt 1, Götzis

Inhalte: Medien üben eine große Faszination auf Kinder und Jugendliche aus. Während Erwachsene oft Schwierigkeiten haben diesen Entwicklungen zu folgen, sie einzuschätzen und zu verstehen. Doch

gerade erwachsene Bezugspersonen können Jugendliche dabei unterstützen, einen guten Umgang mit Medien zu entwickeln.

Deshalb werden im Workshop verschiedene Fragen gestellt und behandelt:

– Wie können wir Jugendliche bei der Mediennutzung begleiten?

– Was sind die Chancen und Gefahren von Medien?

– Wann spricht man bei Medien von Sucht?

– Warum sind Computerspiele so faszinierend?

Zielgruppe: Ein Angebot für Eltern und alle, die in ihrer Arbeit oder in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit mit Jugendlichen zu tun haben.

ReferentInnen: Mag.^a (FH) Cornelia Müller, Christian Rettenberger, BA und Jugendliche

Kursbeitrag: Kostenlos (max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)

Nähere Informationen und Anmeldung:

SUPRO – Werkstatt für Suchtprophylaxe

Am Garnmarkt 1

6840 Götzis

T 05523-54941

E cornelia.ammann@mariaebene.at

www.supro.at/veranstaltung/digital-talk/

Vortragsreihe „Wertvolle Kinder“: Resilienz – Kinder fürs Leben stärken

kinder.jugend.familie < einstieg

42



Zeit: Mi, 18. April 2018, Beginn 20.00 Uhr
Ort: Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz
Inhalte: Auch wenn ihre Lebensbedingungen nicht immer optimal sind, können sich Kinder erstaunlich positiv entwickeln. Worin liegt die Kraft dieser Kinder? Welche Faktoren sich stärkend auf die Widerstandsfähigkeit der Seele auswirken und wie man Kinder im Alltag unterstützen kann, erfahren Sie im Vortrag der routinierten Kindheitspädagogin.

Zielgruppe: Eltern und Freiwillige, die sich für Pädagogik interessieren und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Referentin: Dr.ⁱⁿ Sibylle Fischer, Kindheitspädagogin, Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ), Evang. Hochschule, RECOs- Beauftragte, Freiburg

Kursbeitrag: Freier Eintritt

Eine Kooperation von: Land Vorarlberg, ORF Vorarlberg, Russmedia, Hotel Weisses Kreuz

Nähere Informationen: Jasmin Neumayer, T 0676-9499004

Anmeldung:

Vorarlberger Kinderdorf

T 05574-4992-63, E a.pfanner@voki.at

Vortragsreihe „Wertvolle Kinder“: (Ur)-Vertrauen entsteht in der Kindheit

kinder.jugend.familie < einstieg

43

Zeit: Mi, 16. Mai 2018, Beginn 20.00 Uhr

Ort: Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

Inhalte: Eine sichere Bindung heißt, dass das Kind Urvertrauen zu einer Person hat, die nicht austauschbar ist. Diese Bindung ist die Basis für das Erkunden der Welt und das eigene Bindungsverhalten. Die Psychologin vermittelt Erkenntnisse aus der Bindungsforschung und der Neurobiologie. Diese Erkenntnisse zeigen, wie wichtig es ist, von Geburt an die Grundbedürfnisse nach Bindung, Kompetenz und Autonomie zu befriedigen.

Zielgruppe: Eltern und Freiwillige, die sich für Pädagogik interessieren und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Referentin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Fabienne Becker-Stoll, Psychologin, Leiterin Staatsinstitut für Frühpädagogik, München

Kursbeitrag: Freier Eintritt

Eine Kooperation von: Land Vorarlberg, ORF Vorarlberg, Russmedia, Hotel Weisses Kreuz, Dorn Lift GmbH

Nähere Informationen: Jasmin Neumayer, T 0676-9499004

Anmeldung:

Vorarlberger Kinderdorf

T 05574-4992-63, E a.pfanner@voki.at

Bodyresonance® – Kraftquelle im Alltag

kinder . jugend . familie < einstieg

Zeit: Sa, 26. Mai 2018, 10.00–17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Batschuns

Inhalte: Selbstfürsorge ist für alle Personengruppen, die Menschen in irgendeiner Art und Weise, beruflich oder privat, begleiten und betreuen, ein enorm wichtiges Thema. Das eigene Wohlbefinden wird oft den Bedürfnissen der Anderen untergeordnet und so kann man sich erschöpft, überfordert, physisch oder emotional ausgelaugt fühlen.

Dieser Tag bietet Raum, unser Bewusstsein zu erweitern, uns mit nährender Kraft wieder aufladen zu können und unsere innere Stille und frische Impulse finden zu können. Das Seminar findet in englischer Sprache mit Übersetzung statt.

Zielgruppe: Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Therapeutinnen und Therapeuten, Interessierte

Referent: David Crean, Brighton, England

Kursbeitrag: EUR 120,- / EUR 84,- mit Vorarlberger Familienpass

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns

T 05522-44290-0, E bildungshaus@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

Kooperation: Kooperation: Eine Kooperation des Katholischen Bildungswerks Vorarlberg und des Landes Vorarlberg

Vortragsreihe „Wertvolle Kinder“: Wenn die Seele um Hilfe ruft

kinder . jugend . familie < einstieg



Zeit: Mi, 13. Juni 2018, Beginn 20.00 Uhr

Ort: ORF-Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn

Inhalte: Exzessiver Alkohol- und Drogenkonsum, Ritzen oder Stechen wird als „selbstverletzendes Verhalten“ bezeichnet. Dahinter können Persönlichkeitsentwicklungsstörungen stehen. Der Umgang mit solchen Symptomen stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen.

Der Kinder- und Jugendpsychiater informiert über Ursachen und Interventionsmöglichkeiten und präsentiert neue Forschungsergebnisse.

Zielgruppe: Eltern und Freiwillige, die sich für Pädagogik interessieren und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Referent: Prof. Dr. Romuald Brunner, Leitender Chefarzt und stellvertretender Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Universitätsklinikum Heidelberg

Kursbeitrag: Freier Eintritt

Eine Kooperation von: Land Vorarlberg, ORF Vorarlberg, Russmedia, Hotel Weisses Kreuz, Pro mente Vorarlberg

Nähere Informationen: Jasmin Neumayer, T 0676-9499004

Anmeldung:

Vorarlberger Kinderdorf

T 05574-4992-63, E a.pfanner@voki.at

Das liebe Geld: Finanzierungsmöglichkeiten für (Jugend)Projekte

kinder.jugend.familie < einstieg

46



Datum und Ort: Auf Anfrage

Inhalte: Kompakte Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten für Projekte von und mit Jugendlichen. Vom lokalen Fördertopf bis zum EU-Programm, von der Unterstützung für kleine Initiativen bis zur Kofinanzierung für grenzüberschreitende Kooperationsprojekte im Jugendbereich, werden anhand von

konkreten Beispielen Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt. Wenn ihr schon eine Projektidee mitbringt, unterstützen wir beim Entwickeln und Konkretisieren.

Zielgruppe: Jugendleiterinnen und Jugendleiter, Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter, Interessierte

Referentinnen: Veronika Drexel (aha Vorarlberg) und Virginie Meusburger-Cavassino (aha Liechtenstein)

Kursbeitrag: Kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

aha – Tipps & Infos für junge Leute

Veronika Drexel, T 05572-52212-18, E veronika.drexel@aha.or.at

Virginie Meusburger-Cavassino, T +423-239-9115, E virginie@aha.li

Kooperation: Ein Kooperationsprojekt des aha Vorarlberg mit dem aha Liechtenstein

„Lost in Information?“ Suchen, Finden, Entscheiden

kinder.jugend.familie < einstieg

47



Zeit: Termin auf Anfrage, Dauer 2 Stunden

Ort: Nach Absprache

Inhalte: Kann ich jeder Information aus dem Internet trauen? Was sind Fake-News und lügen Bilder wirklich nie? Wer bestimmt eigentlich, welche Meldungen auf meiner Timeline zu sehen sind? Ist der erste Treffer auf Google immer der beste und wer steckt eigentlich hinter Wikipedia?

Selbstwirksamkeitserfahrung und Partizipation ermöglichen, kritisches Denken vermitteln: Jugendliche/junge Erwachsene lernen im Workshop „Lost in Information?“ ihre eigene Rolle in digitalen Medien und sozialen Netzwerken zu reflektieren und das dichte mediale Informationsnetz, mit den vielen dahinterstehenden Interessen, besser zu verstehen.

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene

ReferentInnen: MitarbeiterInnen des aha – Jugendinformationszentrums Vorarlberg

Kursbeitrag: Kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Poststraße 1, 6850 Dornbirn

T 05572-52212-14, E andrea.thaler@aha.or.at

www.aha.or.at/workshops

Ein guter Start ins Leben

kinder . jugend . familie < vertiefung

48



Zeit: März bis Dezember 2018, 7 Module

Ort: Bildungshaus Batschuns

Inhalte: Inhalte der Fortbildung sind die Arbeit von Emmi Pikler und Magda Gerber, die Praxis der Achtsamkeit und des Selbstmitgefühls sowie Elemente aus der gestalterorientierten Elternberatung. Die Qualität der Beziehungen ist die Basis für alle Lern- und Ent-

faltungsprozesse des Kindes. Daher vermittelt diese Weiterbildung die theoretischen und praktischen Grundlagen für eine authentische und achtsame Erwachsenen-Kind-Beziehung und zeigt Wege auf, den Alltag entsprechend zu gestalten.

Zielgruppe: Mütter und Väter, Hebammen, Tagesmütter, Pädagoginnen und Pädagogen, Interessierte

ReferentInnen: Lienhard Valentin, Christina Heilig, Dörte Westphal

Kursbeitrag: Seminare Freitag bis Sonntag EUR 200,-

Seminare Donnerstag bis Sonntag EUR 300,-

(zuzüglich Verpflegung und Unterkunft)

Ermäßigung:

– bei Buchung aller 7 Module

– 30 % mit dem Vorarlberger Familienpass

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns

T 05522-44290-0, E bildungshaus@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

www.mit-kindern-wachsen.de

Kooperation: In Kooperation mit dem Verein „Mit Kindern wachsen“ und unterstützt durch das Land Vorarlberg.

Purzelbaum – Lehrgang für Eltern-Kind-GruppenleiterInnen

kinder . jugend . familie < vertiefung

49



Zeit: April 2018 bis Mai 2019, 11 Module an Wochenenden

Ort: Bildungshaus Batschuns

Inhalte: Im Purzelbaum-Lehrgang werden Sie befähigt, Eltern-Kind-Gruppen, offene Eltern-Kind-Treffs, und Gesprächskreise für Eltern zu leiten und zu gestalten. Sie eröffnen Räume für den

Austausch für Eltern mit kleinen Kindern im Alter von null bis vier Jahren. Pädagogische Vorbildung wird nicht vorausgesetzt.

Zielgruppe:

– Das Angebot ist für Mütter und Väter, die neben den Aufgaben in der eigenen Familie einen (Wieder-)Einstieg in eine Tätigkeit suchen, bei der sie aktiv mitgestalten können

– und Frauen und Männer, die bereits in Eltern-Kind-Zentren beschäftigt sind und ihr Angebot erweitern wollen.

ReferentInnen: Edith Viktorin, Heidi Achammer, Andrea Anwander, Wilma Loitz, Cornelia Huber, Anette Loitz, Hannerose Koch-Holzer, Nadine Fink-Peer, Gerlinde Sammer, Mustafa Can, Beate Huter, Christine Kägerl, Evelyne Stelzl

Kursbeitrag: EUR 950,- (bei zwei durchgeführten Eltern-Kind-Gruppen werden EUR 170,- vom Katholischen Bildungswerk rückerstattet). Individuelle Förderungen möglich.

Nähere Informationen:

www.bildungshaus-batschuns.at

www.elternbildung-vorarlberg.at

Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns

Andrea Anwander, T 0664-8868-2181

E andrea.anwander@bhba.at

oder Katholisches Bildungswerk

Mag.^a Cornelia Huber, T 0676-83240-2139

E cornelia.huber@kath-kirche-vorarlberg.at

Kooperation: Eine Initiative vom Bildungshaus Batschuns in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Vorarlberg und unterstützt durch das Land Vorarlberg.

66. Landes-Jugendredewettbewerb

kinder.jugend.familie < vernetzung

50



Zeit: Do, 5. April 2018

Ort: Frühjahrsausstellung „SCHAU!“, Junge Halle, Messe Dornbirn

Inhalte: Wer seine Gedanken klar und präzise formulieren kann, der hat es in vielen Belangen leichter. Du kannst öffentlich zu wichtigen nationalen und internationalen Gesellschafts- und Jugendfragen Stellung nehmen... und dabei auch noch gewinnen.

Kategorien, das Anmeldeformular für den Bewerb, wie auch die Termine für die im Vorfeld stattfindenden Rhetorikworkshops findest du unter www.vorarlberg.at/jugend.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab der 8. Schulstufe

Nähere Informationen und Anmeldung:

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Fachbereich Jugend und Familie

Frau Ebru Kalyan, T 05574-511-24115, E ebru.kalyan@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/jugend

24. regionaler Jugendprojekt-wettbewerb und 14. interregionaler Jugendprojekt-wettbewerb

kinder.jugend.familie < vernetzung

51



Zeit und Ort: Die Termine und den jeweiligen Veranstaltungsort finden Sie unter www.vorarlberg.at/jugend.

Inhalte: Der Jugendprojekt-wettbewerb bietet eine Bühne, um das Engagement und die Initiative von jungen Menschen zu unterstützen und in gebührender Weise zu würdigen. Jugendliche werden eingeladen, Ideen und Projekte einzureichen. Die Kreativität und Originalität der Projekte junger Menschen soll zum Ausdruck kommen. Wichtig dabei ist, dass Jugendliche an der Planung und Umsetzung selbst aktiv beteiligt sind. Beim regionalen bzw. interregionalen Wettbewerb werden diese Projekte von einer Fachjury bewertet und prämiert.

Zielgruppe: Mitarbeiter bzw. Tätige in der Offenen und verbandlichen Jugendarbeit, Gemeindefunktionäre und Interessierte

Nähere Informationen und Anmeldung:

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Fachbereich Jugend und Familie

Frau Ebru Kalyan, T 05574-511-24115, E ebru.kalyan@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/jugend

	Einstieg	
Den Wildtieren auf der Spur – Spurlesen im Winter	.....	53
Wiesenvielfalt in Vorarlberg – Theorie und Praxis	.....	54
Wiesenvielfalt in Vorarlberg – Vertiefungswokshop	.....	55
Sonntag in der inatura – Einführungen zu spannenden Themen	.....	56
Lehrgang: Blühende Landschaften – Werde BlütenbotschafterIn	.....	57

NATURVIELFALT VORARLBERG

Unter der Marke „Naturvielfalt Vorarlberg“ bietet die inatura im Auftrag des Landes Vorarlberg Module an, die einen tieferen Einblick in die verschiedenen Lebensraumtypen Vorarlbergs bieten. 2018 werden die Module Wald, Wiese, Geologie und Wasser in Partnerschaft mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut Vorarlberg (LFI) angeboten. Ein besonderer Fokus liegt 2018 auf dem Thema Moore. Wie auch in den vergangenen Jahren bleibt der Wunsch, Wissen über die Natur und ihre Kreisläufe als Bereicherung zu erleben. Unsere Teilnehmenden brauchen vor allem Neugierde und Forschergeist, aber keine Vorkenntnisse.

53

Den Wildtieren auf der Spur – Spurlesen im Winter

naturvielfalt < einstieg



Zeit: Sa, 17. Februar 2018 von 9.00–15.30 Uhr

Ort: Wildpark Feldkirch

Inhalte: Hase oder Fuchs? Gams oder Reh?

Welche Spuren kreuzen unsere Wege beim Wandern in der Natur? Fraßspuren und Tierlosungen geben uns oft versteckte Hinweise welche Tiere sich in unserer unmittelbaren Umgebung aufhalten, ohne dass wir sie entdecken.

Gemeinsam mit Christian Ammann, Betriebsleiter des Wildparks Feldkirch, machen wir uns auf die Suche nach den häufigsten Tierspuren denen wir in der Natur in Vorarlberg begegnen und lernen, wie wir verschiedene Tiere anhand ihrer Trittsiegel, Fraßspuren und Losungen unterscheiden können. Am Nachmittag begeben wir uns dann auf die Spurensuche des Bibers.

Referent: Christian Ammann (Wildpark Feldkirch)

Kursbeitrag: EUR 60,- (darin enthalten Handout, Theorievormittag und Praxisnachmittag)

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Nähere Informationen und Anmeldung:

naturschau@inatura.at oder T 0676-83306 4770

Wiesenvielfalt in Vorarlberg – Theorie und Praxis

naturvielfalt < einstieg

54

Theorieteil: Fr, 25. Mai von 18.00–22.00 Uhr

Exkursionen: Sa, 26. Mai von 9.00–14.00 Uhr

Sa, 30. Juni von 9.00–17.00 Uhr

Sa, 14. Juli von 9.30–16.30 Uhr

Treffpunkt Kursabend: inatura – Erlebnis Naturschau, Dornbirn

Treffpunkt Exkursionen: wird im Kurs bekanntgegeben

Inhalte: Wiesen und Weiden prägen die Landschaft Vorarlbergs. Ziel der zwei Exkursionen und der Theorieeinheit ist es, einen Einblick in die verschiedenen artenreichen Wiesentypen Vorarlbergs zu erhalten. Die Teilnehmenden lernen im Kurs die große Vielfalt an Wiesentypen kennen.

Theorieteil am 25. Mai: „Das Wesen der Wiesen“

Themen: Wiesenökologie (Umweltfaktoren, Bewirtschaftung, Konkurrenz ober- und unterirdisch), Biodiversität, die wichtigsten Wiesentypen Vorarlbergs und ihre Zeigerarten, einfache, vegetationskundliche Methoden (Artenlisten, Schätzmethode, Zeigerwerte)

Exkursion am 26. Mai: „Wiesentypen der Tallagen“

Themen: Einfluss der Nutzungsintensität und Standortfaktoren auf die Artensammensetzung, Identifizierung unterschiedlicher Wiesentypen anhand der Artenkombination, mittelintensive Wiesentypen der Tallagen und wärmebegünstigten Hanglagen.

Exkursion am 30. Juni: „Wiesen und Weiden im Berggebiet“

Themen: Bergklima als limitierender Faktor, Charakterisierung von artenreichen Bergmähwiesen und extensiv genutzten Kalkmagerrasen, Alpweiden und deren standortangepasste Nutzung.

Für den Aufstieg von ca. 650 HM und einer reinen Gehzeit von ca. vier Stunden wird Trittsicherheit vorausgesetzt.

Kursleitung: Mag.^a Ingrid Loacker, UMG Umweltbüro Grabher

Mitzubringen: knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, Jause und Getränk

Kursbeitrag: EUR 120,- (darin enthalten Skriptum, Theorieabend und alle Exkursionen)

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Nähere Informationen und Anmeldung:

naturschau@inatura.at oder T 0676-83306 4770

Wiesenvielfalt Vorarlberg – Vertiefungsworkshop

naturvielfalt < einstieg

55



Exkursion am 14. Juli:

„Bergmähder und Feuchtlebensräume am Tannberg“

Treffpunkt: Bushaltestelle Hochkrumbach Saloberlifte in Warth

Inhalte: Das Auenfeld ist ein altes subalpines Hochtal, das seit Jahrhunderten wiesenbaulich genutzt wird. Auf den sonnigen Südhängen, durchzogen von

kleinen Wiesenbächen und Bewässerungsgräben blieben durch traditionelle extensive Nutzung eine Vielfalt unterschiedlich geprägter Bergwiesen mit fantasievollem Blütenflor erhalten. Der breite Talgrund wird von der jungen, in vielen Mäandern fließenden Bregenzer Ache durchzogen und von unterschiedlichen Moortypen in Abhängigkeit von der Hydrologie und Mineralstoffangebot eingenommen. Die Exkursion bietet spannende Einblicke in eine alte Walser Kulturlandschaft.

Informationen zur Strecke: ca. 8 km auf gut präparierten Wanderwegen, ca. 350 Höhenmeter

Zielgruppe: Dieses Modul richtet sich an alle TeilnehmerInnen der Kurse des Vorjahres und/oder dient als Fort- und Weiterbildung für Personen mit genügend Vorwissen.

Mitzubringen: knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, Jause und Getränk

Kosten: EUR 10,- (für diejenigen, die nur am Vertiefungsmodul teilnehmen)

Nähere Informationen und Anmeldung:

naturschau@inatura.at oder T 0676-83306 4770

Sonntag in der inatura – Einführungen zu spannenden Themen

naturvielfalt < einstieg

Zeit: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr

Ort: inatura Dornbirn

Inhalte: An jedem 1. und 3. Sonntag im Monat werden durch unsere MuseumspädagogInnen Einführungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter Art und Weise sind diese Einführungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Eine gute Gelegenheit, Neues zu erfahren und zu entdecken. Als besonderes Zuckerl sind diese im üblichen Eintrittspreis inkludiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonntag, 4. Feb. 2018: Amphibienzauber

Frösche küssen ist zwar nicht jedermanns Sache – dennoch geht eine Faszination von diesen besonderen Vertretern des Tierreichs aus. Wir nehmen anhand heimischer Vertreter die Amphibien etwas genauer unter die Lupe. Einen interessanten Einblick genießen – mit Kurzvortrag, Hintergrundgeschichten und einem Blick auf die Umsetzung der Thematik im Museum.

Sonntag, 18. Feb. 2018: Reptilien

Ganz genüsslich Berührungängste abbauen – im wahrsten Sinne des Wortes. Wir nähern uns gekonnt den lautlosen Kriechtieren und verstehen, warum wir uns nicht vor ihnen fürchten müssen. Einen interessanten Einblick genießen – mit Kurzvortrag und Hintergrundgeschichten rund um die Reptilien.

Sonntag, 4. März 2018: Wasserwelten

Wir tauchen ein in die neu gestaltete Wasserwelt in der inatura und faszinieren uns für die vielfältige Lebenswelt im kostbaren Nass. Einen interessanten Einblick genießen – mit Kurzvortrag, Hintergrundgeschichten und einem Blick auf die Umsetzung der Thematik im Museum.

Zielgruppe: Alle, die sich für Natur interessieren.

ReferentInnen: MuseumspädagogInnen der inatura

Kursbeitrag: Die üblichen Eintrittspreise der inatura

Nähere Informationen:

naturschau@inatura.at oder 0676-83306 4770

Lehrgang: Blühende Landschaft – Werde BlühbotschafterIn!

naturvielfalt < einstieg



Zeit: April bis Juni 2018, aufgeteilt in sechs Module
Fr, Sa 6./7. und 20./21. April, 4./5. und 25./26. Mai;
8./9. Juni und Abschlussveranstaltung an einem
Nachmittag im Oktober

Ort: Variiert von Termin zu Termin

Inhalte: Eine blühende Landschaft kommt Mensch und Natur zu Gute. Sie sichert die Nahrungsgrundlagen der bestäubenden Insekten und damit den Erhalt von 80% der heimischen Blütenpflanzen inkl. den landwirtschaftlichen Nutzpflanzen und sie erwirkt einen attraktiven Mehrwert für Naherholung und Tourismus.

Die Anlage, Pflege und Bewirtschaftung blühender Landschaften ist vielfach anspruchsvoll und komplex und es mangelt vor Ort oftmals an praktischem Orientierungs- und Umsetzungswissen. Mit diesem Lehrgang wollen wir deshalb Schritt für Schritt einen Kreis von ehrenamtlich engagierten BlühbotschafterInnen aufbauen.

Zielgruppe: Interessierte Menschen, die sich aktiv für eine Bienen- und Insektenfreundliche Bewirtschaftung und Pflege von Grün- und Freiflächen einsetzen wollen, so z. B. Imker- oder GärtnerInnen, Land- oder Forstwirte, MitarbeiterInnen von Gemeinden oder des Maschinenringes, ArchitektInnen oder PlanerInnen, Naturschutzaktive, LehrerInnen usw.

Der Lehrgang ist ein in sich verschranktes modular aufgebautes Bildungsangebot und sollte deshalb nur als Gesamtpaket gebucht werden.

Kosten: EUR 250,00 (inkl. Lehrgangsunterlagen)

Detailprogramm unter www.bluehendes-vorarlberg.at

Eine Kooperation von: Bodensee Akademie in Zusammenarbeit mit den Partnern des Netzwerkes „Blühendes Vorarlberg“ und des Interreg V Projektes „Blühendes Bodenseeland“.

Nähere Informationen und Anmeldung:

(bis Freitag, den 23. März 2018)

Bodensee Akademie – freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft
für nachhaltige Entwicklung

Steinebach 18, Dornbirn

T 05572-33064, office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

www.bluehendes-vorarlberg.at

	Einstieg
Enter the Kettlebell	59
Ausbildung zum/r LaufgruppenleiterIn	60
Ausbildung zum/r Nordic Walking LeiterIn	61
Leistungsreserve Beweglichkeit	62
	Vertiefung
„Warming-Up“	62
Die Faszination der Faszien: Trend oder Notwendigkeit	63
Ticken Frauen und Männer anders im Sport?	64
Und wie kommunizieren wir dann am besten?	64
Sportsymposium Vorarlberg 2018	65

Enter the Kettlebell

sport < einstieg

59



Zeit: Di, 27. Feb. 2018, 17.30–20.30 Uhr

Ort: Olympiazentrum Vorarlberg, Höchststraße 82, Dornbirn

Im „Enter the Kettlebell“-Seminar werden unter kompetenter Anleitung die Grundlagen, die für ein sicheres und effizientes Training mit der Kettlebell wichtig sind, vermittelt, um mit wenig Platz-, Zeit-

und Materialbedarf das Krafttraining zu optimieren.

Lehrinhalte:

- Vorteile und Nachteile der Kettlebell-Hardstyle-Methode im Vergleich zu anderen Geräten und Trainingsmethoden
- Der sichere Umgang mit der Kettlebell und die individuelle Evaluierung der optimalen Gewichte
- Vermittlung der drei Grundtechniken: Hardstyle Swing, Turkish Get Up, Kettlebell Squat
- Methodischer Übungsaufbau zum Erlernen der 3 Grundtechniken

Zielgruppe: Übungsleiter, AFK-Instruktoren, Physiotherapeuten und Personal Trainer

Referent: Martin Rinderer

Kursbeitrag: EUR 35,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Olympiazentrum Vorarlberg

Nicola Tyre, BSc

nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at

www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

Ausbildung zum/r LaufgruppenleiterIn

sport < einstieg

60



Zwei Ausbildungsblöcke:

Frühjahr: 23. März bis 25. April 2018

Herbst: 31. August bis 15. September 2018

Ort: Ausbildungszentrum Vorarlberg >>bewegt sowie Olympiazentrum Vorarlberg (beides in Dornbirn)

In dieser Ausbildung steht das Erlernen und Verstehen von bestimmten Kenntnissen, Fähigkeiten und

Methoden, im Vordergrund, die für den Laufsport relevant sind.

Der Schwerpunkt dieser Ausbildung liegt vor allem darin, die Lauftechnik zu verbessern. Des Weiteren soll der/die KursteilnehmerIn als „Coach“ geschult werden, um später Trainingsinhalte korrekt vermitteln zu können.

Zielgruppe: Ambitionierte LäuferInnen, die in Zukunft als Trainer Bewegungstreffs und Laufgruppen kompetent leiten möchten.

ReferentInnen: Martin Hämmerle, Antje Peuckert, Tobias Weidinger, Eva Brunner-Wildauer, Rotes Kreuz

Kursbeitrag: EUR 250,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Vorarlberg >>bewegt

info@vorarlbergbewegt.at, www.vorarlbergbewegt.at

Ausbildung zum/r Nordic Walking LeiterIn

sport < einstieg

61



2 Ausbildungsblöcke:

Frühjahr: 23. März bis 25. April 2018

Herbst: 31. August bis 15. September 2018

Ort: Ausbildungszentrum Vorarlberg >>bewegt sowie Olympiazentrum Vorarlberg (beides in Dornbirn)

In dieser Ausbildung steht das Erlernen und Verstehen von bestimmten Kenntnissen, Fähigkeiten und

Methoden, im Vordergrund, die für das Nordic Walking relevant sind.

Der Schwerpunkt dieser Ausbildung liegt vor allem darin, die Nordic Walking Technik zu verbessern. Des Weiteren soll der/die KursteilnehmerIn als „Coach“ geschult werden, um später Trainingsinhalte korrekt vermitteln zu können.

Zielgruppe: Ambitionierte Nordic WalkerInnen, die in Zukunft als Trainer Bewegungstreffs und Nordic Walkinggruppen kompetent leiten möchten.

ReferentInnen: Nicole Stier, Tobias Weidinger, Eva Brunner-Wildauer, Rotes Kreuz

Kursbeitrag: EUR 250,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Vorarlberg >>bewegt

info@vorarlbergbewegt.at, www.vorarlbergbewegt.at

Leistungsreserve Beweglichkeit

sport < einstieg



Zeit: Mi, 11. April 2018, 18.00–21.00 Uhr

Ort: Olympiazentrum Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn

Beweglichkeit und Gelenkigkeit sind wichtige Parameter zur persönlichen Leistungsfähigkeit. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Themenfeld bringen auch für die Praxis viele Neuerungen.

Lernziele:

- Was hat es mit dem Thema „Dehnen“ auf sich?
- Welche Effekte werden durch Faszial-Mobilisation erreicht?
- Etablierte Fakten werden an diesem Abend im Detail diskutiert.

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessierte

ReferentInnen: Martin Hämmerle & Manuel Hofer

Kursbeitrag: EUR 35,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Olympiazentrum Vorarlberg

Nicola Tyre, BSc, nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at

www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

„Warming-Up“

sport < vertiefung



Zeit: Mi, 21. Feb. 2018, 18.00–21.00 Uhr

Ort: Olympiazentrum Vorarlberg,

Höchsterstraße 82, Dornbirn

Ein sinnvolles Warm-up kann nicht nur Verletzungen vorbeugen, sondern generiert auch die Leistungsfähigkeit in der darauffolgend ausgeübten Sportart. Wie ein zielgerichtetes Aufwärmen abläuft und

welche positiven Einflüsse es auf die sportliche Performance ausübt, soll näherer Inhalt dieser Fortbildung darstellen. Der etablierte Wissensstand wird nicht nur diskutiert, sondern auch praktisch umgesetzt.

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen und Interessierte

Referent: Martin Hämmerle & Manuel Hofer

Kursbeitrag: EUR 35,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Olympiazentrum Vorarlberg GmbH

Nicola Tyre, BSc, nicola.tyre@sportservice-v.at

www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

Die Faszination der Faszien: Trend oder Notwendigkeit?

sport < vertiefung



Zeit: Mi, 7. März 2018, 18.00–21.00 Uhr

Ort: Olympiazentrum Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn

In unserem Workshop zum Thema Faszien dreht sich alles um einen enorm wichtigen Bereich. Das Potential dieser Bindegewebsstruktur wurde bereits vor mehreren Jahren erforscht. Nun ist es möglich, Fas-

zien bewusst in den Trainingsprozess zu integrieren. Ihre Entfaltungsmöglichkeiten im Training sorgen für Verbesserungen bei Beweglichkeit, Kraft als auch Schnelligkeit. Mit gezieltem Faszientraining können Muskeln effektiver genutzt werden und sorgen somit dank verbesserter Kraftübertragung für erhöhte Leistungsfähigkeit und Verletzungsvorbeugung.

Ziel ist es, einen Überblick über die vielen Facetten der Faszien zu erhalten und gemeinsam zu diskutieren!

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessierte

ReferentInnen: Martin Hämmerle & Manuel Hofer

Kursbeitrag: EUR 35,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Olympiazentrum Vorarlberg GmbH

Nicola Tyre, BSc

nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at

www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

Ticken Frauen und Männer anders im Sport? Und wie kommunizieren wir dann am besten?

sport < vertiefung



Zeit: Mi, 21. März 2018, 17.30–19.30 Uhr
Ort: Olympiazentrum Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn
Fragen, die wir versuchen zu beantworten:
– Wenn es eine Welt der Frauen und eine der Männer gibt – wie schauen diese aus? Wo berühren sie sich? Wo und was kann der eine vom anderen lernen?

- Gibt es eine geschlechtsspezifische Kommunikation?
- Was ist wichtig im Trainingsalltag? Auf was kommt es an?

Zielgruppe: Übungsleiter, Trainer, Instruktor

Referentin: Maria Uhl

Kursbeitrag: EUR 30,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Olympiazentrum Vorarlberg GmbH

Nicola Tyre, BSc

nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at

www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

Sportsymposium Vorarlberg 2018

sport < vertiefung



Zeit: Fr, 11. und 12. Mai 2018, jeweils halbtags

Ort: Schruns, Montafon

Am 11. und 12. Mai 2018 findet das erste Sportsymposium Vorarlberg statt. Austragungsort ist Schruns im

Montafon. Der Veranstalter des Sportsymposiums ist das Olympiazentrum Vorarlberg, mit-initiierender Partner Montafon Tourismus und Hauptsponsor das Land Vorarlberg. Das Sportsymposium 2018 wird unter dem Thema "Athleten der Zukunft: Langfristige Leistungsentwicklung im Nachwuchs" stehen.

Die Veranstaltung wird neben sechs Plenumsvorträgen von hochrangigen Referenten auch ein Highlight im Rahmen eines Impulsreferats inkl. Abendessen von und mit 'Special Guest' Martin Schmitt bieten.

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen

ReferentInnen: Österreichische und internationale Redner

Kursbeitrag: EUR 150,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Olympiazentrum Vorarlberg GmbH

Nicola Tyre, BSc

nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at

www.sportsymposium.at

zuwanderung. integration

	Einstieg	
Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration	67
Vom Begegnen und Befremden	68
Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg	69
Diversitätskompetenz – Vom Umgang mit kultureller, sozialer und religiöser Differenz und Diversität	70
„... und sie bewegt sich doch.“ Fortschritte in der strukturellen Integration von Zugewanderten in Vorarlberg	71

Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration

zuwanderung.integration < einstieg

67



Zeit: ganzjährig, alle Termine unter www.okay-line.at

Ort: Haus Bildung am Garnmarkt, Götzis

Sich in eine neue Gesellschaft zu integrieren, ist eine große Herausforderung für Flüchtlinge. Dieser Prozess fordert aber auch die Gesellschaft, welche die Menschen aufnimmt. Neben Institutionen können engagierte Bürgerinnen und Bürger diesen Prozess entscheidend unterstützen. Das tun sie in Vorarlberg nun seit zwei Jahren in großer Zahl und auf vielfache Weise. Für sie ist die Engagement-Werkstatt gedacht. Wir wollen damit einen Rahmen schaffen, um diese Herausforderung gemeinsam meistern zu können.

Die Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen. Basierend auf den Säulen Wissen, Reflexion und Vernetzung finden das ganze Jahr über eine Vielzahl an Veranstaltungen statt. Die Module sind kostenlos und können unabhängig voneinander besucht werden. Sie sind meistens als dreistündige Freitagabend-Veranstaltungen organisiert und beinhalten einen Informations- sowie Vernetzungsteil.

Kooperation: Die Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration ist ein Angebot der Kooperationspartner Büro für Zukunftsfragen (Land Vorarlberg), Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten (Land Vorarlberg), Caritas Vorarlberg und okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration.

Nähere Informationen:

okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration

T 05572/398102, E office@okay-line.at

www.okay-line.at

Engagement-
Werkstatt
Flüchtlings-
integration

zuwanderung.integration

Vom Begegnen und Befremden

zuwanderung.integration < einstieg

68



Zeit: Fr, 16. März 9.00–17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Batschuns

Inhalte: Wenn ehrenamtlich/beruflich Tätige dauerhaft Menschen unterstützen, die flüchten mussten, kommt es immer wieder auch zu Irritationen. Neben der Begegnung kann auch Befremdliches auftauchen: Unsicherheit angesichts verwirrender Situationen,

Enttäuschung, Ärger, Missverständnisse. In interkulturellen Situationen ist das nicht verwunderlich. Der Workshop bietet die Gelegenheit, solche Erfahrungen näher zu betrachten. Mittels Soziodrama erkunden wir im Tun, was sich in solchen Situationen abspielt, welche Spielregeln für das Lernen von Kultur gelten und finden neue Umgangsweisen.

Zielgruppe: Ein Reflexionsangebot für Engagierte in der Arbeit mit geflüchteten Menschen

ReferentInnen: Dr.ⁱⁿ Katharina Novy, Soziologin, Historikerin, Psychodrama-Leiterin, Trainerin, Beraterin, Moderatorin /Wien www.perspektivenveraendern.at
Dr.ⁱⁿ Sabine Aydt, Interkulturelle Studien, Donau-Uni Krems u. Uni Klagenfurt, Beraterin www.sabine-aydt.net

Kursbeitrag: Kurs: EUR 35,-, Mittagessen: EUR 13,50

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, 6835 Zwischenwasser
bildungshaus@bhba.at T 05522-44290-0
www.bildungshaus-batschuns.at

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

zuwanderung.integration < einstieg

69



Zeit: Mo-Mi, 7. bis 9. Mai 2018, 9.00–17.30 Uhr

Ort: Schloss Hofen, Lochau

Inhalte: Wir betrachten unsere Art zu sprechen vielleicht nicht als "gewalttätig". Dennoch führen unsere Worte oft zu Verletzung und Leid bei uns selbst und bei anderen. Dieser Workshop soll helfen, auf unseren sprachlichen Ausdruck und unsere Art zuzuhören,

aufmerksam zu werden. Wie lernt man offen seine Meinung zu sagen, ohne Abwehr oder Feindseligkeit zu erwecken? Wie kann man potentielle Konflikte in friedliche Gespräche umwandeln oder mehr Achtsamkeit in Beziehungen entwickeln? Statt aus Angst, Schuldgefühl oder Scham erfüllen wir Bitten freiwillig und gern, wenn wir sie nicht als Forderungen hören, die uns bedrohen oder manipulieren.

Zielgruppe: SozialarbeiterInnen, MediatorInnen, BeraterInnen und andere Personen, die häufig mit Menschen mit konflikt-, aggressions- oder gewalthaltigem Verhalten arbeiten; Fachkräfte, die ihre Kommunikationsmöglichkeiten verfeinern möchten

ReferentInnen: Deborah Bellamy, Wien; Ausbilderin für Gewaltfreie Kommunikation, langjährige Mitarbeiterin von M. B. Rosenberg, www.gewaltfrei-austria.at
Karin Mokrosch, Dornbirn; Ausbildung als Betriebswirtin und Lebens- und Sozialberaterin; Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation; www.mokrosch.at

Kursbeitrag: EUR 352,00 inkl. 10 % USt., Seminarunterlagen

Nähere Informationen und Anmeldung:

Valerie Lecker, Schloss Hofen, Hofer Str. 26, 6911 Lochau
05574-4930-460, soziales@schlosshofen.at
www.schlosshofen.at

Diversitätskompetenz – Vom Umgang mit kultureller, sozialer und religiöser Differenz und Diversität

zuwanderung.integration < einstieg



Zeit: Mo, 28. bis Di, 29. Mai 2018, 9.00–17.30 Uhr

Ort: Schloss Hofen, Lochau

Inhalte: Das Seminar bietet die wesentlichen Grundlagen für eine gelingende und professionelle Gestaltung von Interaktionen bei kultureller, sozialer und religiöser Diversität.

Ziele:

- Grundlagenwissen: Diversität und Transkulturalität im Berufsalltag
- Sensibilisierung im Umgang mit kultureller und religiöser Vielfalt
- Erkennen von Diversitätspotentialen und Ausschlussmechanismen
- Anwendung und Übung konkreter Handlungsstrategien

Zielgruppe: Fachkräfte, die in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, Ämtern und Behörden beratend, pädagogisch oder auf andere Weise in direktem Kontakt oder planend mit Menschen mit Migrationshintergrund tätig sind; MediatorInnen

ReferentInnen: Mag. Roland Engel, Trainer und Organisationsberater für Diversität und transkulturelle Kompetenz und Konfliktmediationen in der öffentlichen Verwaltung und in Sozialorganisationen. Gründungsmitglied der ASD- Austrian Society for Diversity www.societyfordiversity.at; Marwa Nasser Metzler, M.A., Ehe- und Familientherapeutin, Fachstelle für interkulturelles Verständnis beim Vorarlberger Kinderdorf. Coach für Flüchtlings- und Integrationsarbeit, Trainerin für LaienberaterInnen in Bethlehem-Palästina. Multilinguale Kommunikatorin; Immigrantin nach Österreich seit 2010

Kursbeitrag: EUR 132,00 inkl. 10 % USt., Seminarunterlagen

Nähere Informationen und Anmeldung:

Valerie Lecker, Schloss Hofen, Hofer Str. 26, 6911 Lochau

05574-4930-460, soziales@schlosshofen.at

www.schlosshofen.at

„... und sie bewegt sich doch.“ Fortschritte in der strukturellen Integration von Zugewanderten in Vorarlberg

zuwanderung.integration < einstieg

Zeit: Mo, 19. Feb. 2018, 17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Pförtnerhaus Feldkirch

Wenn wir den Verlauf von Integrationsprozessen beobachten, sind die Positionierung von Zugewanderten und deren Kinder im Bildungssystem und auf dem Arbeitsmarkt wichtige Indikatoren, um Entwicklungen und Dynamiken einschätzen und bewerten zu können. Eine aktuelle Auswertung von Daten von August Gächter zu Vorarlberg belegt für die Gruppe der Zugewanderten der „Gastarbeiter-Migration“ und insbesondere für deren Nachkommen beachtliche Fortschritte in der Bildungsbeteiligung und Teilnahme am Arbeitsmarkt. Diese positiven Trends finden interessanterweise bislang jedoch kaum Niederschlag in der öffentlichen Debatte und spiegeln sich auch wenig in Bevölkerungsbefragungen über die Stimmung zum Thema Integration wider.

Die Veranstaltung „... und sie bewegt sich doch.“ Fortschritte in der strukturellen Integration von Zugewanderten in Vorarlberg bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über diese aktuellen Forschungsergebnisse zu informieren und sich über ihre Bedeutung auszutauschen: Beispielsweise darüber, wie Befunde dieser Art für die Gestaltung eines sozialen Klimas genutzt werden können, das eine gesamtgesellschaftlich positive Bewältigung der Herausforderung unterstützt.

Referent: August Gächter, Soziologe am Zentrum für Soziale Innovation (ZSI) in Wien

Nähere Informationen und Anmeldung:

okay.zusammen.leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration

T 05572-398102, E office@okay-line.at

www.okay-line.at

Ihre Ansprechpartnerinnen und -partner:

freiwilliges engagement

DIⁱⁿ Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20613, E julia.stadelmann@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

frauen und gleichstellung

Mag.^a Monika Lindermayr, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration
Referat für Frauen und Gleichstellung
T 05574-511-24113, E monika.lindermayr@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/frauen

kinder . jugend . familie

Ing. Thomas Müller, MAS, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration
Fachbereich Jugend und Familie
T 05574-511-24125, E thomas.mueller@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/jugend, www.vorarlberg.at/familie

naturvielfalt

Mag.^a Christiane Machold, Abteilung Umwelt- und Klimaschutz
T 05574-511-24517, E christiane.machold@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/naturvielfalt

sport

Mag. Sebastian Manhart, Sportservice Vorarlberg
T 05572-24465115, E sebastian.manhart@sportservice-v.at
www.sportservice-v.at

zuwanderung . integration

Mag.^a Carmen Nardelli, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration
Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten
T 05574-511-21121, E carmen.nardelli@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/integration



In Kooperation mit der ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung



Für den Inhalt verantwortlich:

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Büro für Zukunftsfragen
Jahnstraße 13-15, 6901 Bregenz
T 05574-511-20605
E zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Gesamtprojektleitung

Judith Lutz, Julia Stadelmann

Projektteam

Ingrid Andres, Stefan Fischnaller,
Karin Fitz, Cigdem Gökmen-Erden,
Stefanie Larcher, Janine Meinrad,
Almedina Kaniza, Juliane Knill,
Christiane Machold, Carmen Nardelli,
Marlene Nußbaumer, Sonja Prutzer,
Sabrina Perle-Alge, Christoph Šelner,
Nicola Tyre

Gestaltung

atelier stecher, Götzis

Druck

Hecht Druck, Hard
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Es gelten die allgemeinen Geschäfts-
bedingungen der jeweiligen Veranstalter.

© 2018 Büro für Zukunftsfragen

Quellenangaben Fotos

Titelbild: © Verein Amazone

Mitglieder gewinnen und neue
Zielgruppen ansprechen:
© contrastwerkstatt / Fotolia.com

Leadership im Verein –
Zusammenarbeit auf Augenhöhe:
© Verein AmazoneREDPIXEL / Fotolia.com

Newsletter, Facebook & Co
für AnfängerInnen
© Julien Eichinger / Fotolia.com

Newsletter, Facebook & Co
für Fortgeschrittene
© Rawpixel.com / Fotolia.com

Stimm- und Sprechtraining
für Ehrenamtliche
© lightpoet / Fotolia.com

Textwerkstatt
© Africa Studio / Fotolia.com

Storytelling – die Macht der Geschichten
© stmool / Fotolia.com

Vortragsreihe betrifft:frau
© alexbrylovhk / Fotolia.com

Kinder mit Homöopathie begleiten
© Visions-AD / stock.adobe.com

Blühbotschafter
© K.-U. Häßler / stock.adobe.com

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Büro für Zukunftsfragen
Jahnstraße 13–15, 6901 Bregenz
T 05574-511-20605
E zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft